

Gemeinde Nordkirchen

Sitzungsvorlage

020/2010

öffentlich

30.08.2010

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Familie, Schule und Sport	14.09.2010

Tagesordnungspunkt

Familienfreundlichkeit in der Gemeinde Nordkirchen

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss benennt folgende Mitglieder zur Teilnahme an dem Expertengespräch mit der Faktor Familien GmbH:

1. Von der CDU-Fraktion	
2. Von der CDU-Fraktion	
3. Von der Gruppe	
4. Von der Gruppe	

Sachverhalt

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen hat die Verwaltung beauftragt, unter Mithilfe eines externen Beraters kurzfristig eine familienpolitische Konzeption zu entwickeln. Zur fachlichen Begleitung dieser Konzeptionsentwicklung konnte jetzt die Faktor Familie GmbH aus Bochum, deren Geschäftsführerin in der letzten Sitzung des Ausschusses für Familie, Schule und Sport schon zu diesem Thema referiert hat, gewonnen werden. Nach dem vorliegenden Projektplan wird sich die Erstellung der Konzeption in drei Arbeitsphasen gliedern:

- Arbeitsphase I
Ist-Analyse und Erarbeitung eines ersten Vorschlagspapiers für ein familienpolitisches Konzept
- Arbeitsphase II
Erarbeitung von Handlungsfeldern und handlungsfeldbezogenen Zielen
- Arbeitsphase III
Öffentliche Diskussion und Fertigstellung des familienpolitischen Konzepts

Zeitlich ist es bei diesen Planungen vorgesehen, dass das zu erstellende Konzept im Frühjahr 2011 vorliegen soll.

An der Ist-Analyse wird ganz aktuell schon gearbeitet. So wurden die Sommerferien genutzt, um in der Verwaltung eine Vielzahl von Materialien und Daten zu sammeln und der Faktor Familie GmbH zur Auswertung zur Verfügung zu stellen. Diese Datensammlung soll noch durch drei so genannte Expertengespräche, die vor Ort stattfinden, ergänzt werden, um eine möglichst umfassende Ist-Analyse zu bekommen. Diese Expertengespräche sollen in relativ kleiner Runde mit höchstens fünf bis sechs Teilnehmern stattfinden. Vorgesehen ist, dass hier einmal Mitarbeiter der Verwaltung, einmal Vertreter der Gemeindepolitik und einmal die Schulen und das Jugendzentrum beteiligt werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, dass in der heutigen Sitzung zwei Mitglieder der CDU-Fraktion und zwei Mitglieder der Gruppe benannt werden, mit denen dann kurzfristig nach der Sitzung ein Termin für solch ein Gespräch zusammen mit der Faktor Familie GmbH vereinbart werden kann.

Für die Durchführung der Ist-Analyse wurde seitens der Verwaltung ein Zuschussantrag an das GELSENWASSER-Generationenprojekt gerichtet. Die dortige Jury hat das Vorhaben als förderungswürdig eingestuft. Eine Förderung in Höhe von 2.500 Euro wurde bereits an die Gemeinde ausgezahlt.

Es ist beabsichtigt, sich für die Phase der Konzeptionserstellung im nächsten Jahr um eine weitere Förderung beim GELSENWASSER-Generationenprojekt zu bemühen.

Die Wirkung eines solchen Konzepts ist aber sicherlich eher mittel- und langfristig angelegt. Die Verwaltung möchte allerdings auch schon sofort sichtbare Zeichen der Familienfreundlichkeit setzen. In der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe wurde daher überlegt, welche der gemachten Vorschläge kurzfristig umgesetzt werden sollten und könnten.

Besonders wichtig schien allen, dass es zukünftig in der Gemeindeverwaltung eine zentrale Anlaufstelle für Familien geben sollte. Aus diesem Grund ist es geplant, zum 01.10.2010 ein Familienbüro im Rathaus einzurichten. Hier wird die Mitarbeiterin Gabi Wenge zusammen mit Bernd Tönning für alle Fragen rund um das Thema Familie in Nordkirchen zur Verfügung stehen.

Frau Wenge ist darüber hinaus maßgeblich an der Umsetzung einer weiteren Aktion beteiligt, nämlich am Begrüßungspaket für neugeborene Kinder in Nordkirchen. Sie wird zukünftig alle Eltern von neugeborenen Kindern in der Gemeinde Nordkirchen, die es wünschen, einige Wochen nach der Geburt persönlich aufsuchen und ein Begrüßungspaket der Gemeinde überbringen. Dieses Begrüßungspaket soll neben wichtigen und interessanten Informationen für die Eltern, die gemeinsam mit dem Jugendamt des Kreises Coesfeld zusammengestellt wurden, auch noch einige kleine Geschenke enthalten, für die derzeit noch Sponsoren in den Reihen der Nordkirchener Gewerbetreibenden gesucht werden. Mit diesem Besuch soll die Wertschätzung der Gemeinde diesen Familien gegenüber, die sich für ein Kind entschieden haben, ausgedrückt werden.

Im Rahmen der Einrichtung des Familienbüros ist weiterhin geplant, die derzeit relativ dürftig ausgestattete Kinderspielecke im Rathaus aufzuwerten. Auch hier soll versucht werden, mit der Unterstützung eventueller Sponsoren eine möglichst attraktive Spielmöglichkeit für Kinder im Rathaus zu schaffen.